



# Wärme

## Tipp 1: Energie- oder Klimadetektive ernennen

### Aufgabe

Schülerinnen und Schüler werden zu Energie- oder Klimadetektiven. Sie überprüfen z. B. in Klassenräumen das richtige Lüftungsverhalten und schauen, ob nach Unterrichtsschluss Heizungen heruntergedreht und Vorhänge geschlossen sind.

### Hintergrund

Eine Schülermeinung findet unter Gleichaltrigen oft mehr Gehör, vor allem wenn die Argumente kompetent vorgebracht werden. Dafür ist eine schülergerechte Ausbildung in Sachen Kommunikation, Klimaschutzwissen und Konfliktverhalten erforderlich. Außerdem wertet der besondere Status der Detektive die engagierten Schülerinnen und Schüler in der Gemeinschaft auf. Das LI hält Schülerangebote insbesondere für die Grundschule bereit oder vermittelt Kontakte zu Kooperationspartnern.

### Lösung

- Schülerinnen und Schüler gewinnen
- Aufgaben der Detektive festlegen
- Termine und besonderen Ort für die Ausbildung wählen, damit die Schüler für ihr Engagement belohnt werden
- Ausweise oder andere sichtbare Kennzeichen entwerfen
- Aushang der Namen der Detektive
- Detektivarbeit organisieren (Rundgänge, Rückmeldungen an Lehrkräfte, Checkliste, Argumentationshilfen)
- halbjährlichen Erfahrungsaustausch der Detektive organisieren
- Ergebnisse und Erfolge kommunizieren

### Details

Durch die Detektivarbeit kann viel Energie und damit CO<sub>2</sub> gespart werden. Allein für richtiges Lüften können 3 Tonnen pro Jahr zusammen kommen (siehe Tipp 2).